

Ratschlag zum Anlass des Beginns vom Monat Ramadhaan¹

Kategorie: Fiqh

Quelle: Madschmu‘ Fataawaa wa Maqaalaat Schaych Ibn Baaz

Veröffentlicht: 13.08.2009

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Frage: „Eure Eminenz, was ist euer Ratschlag an die Muslime und wir empfangen diesen vorzüglichen Monat?“²

Antwort: „Mein Ratschlag an alle Muslime ist es Allah, ruhmreich und erhaben ist er, zu fürchten und ihrem gewaltigen Monat mit wahrhaftiger Reue von allen Sünden zu begegnen. Und dass sie ihre Religion studieren und dass sie die Regeln ihres Fastens und ihres nächtlichen Gebetes lernen, denn der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam hat gesagt: *„Wem Allah Gutes will, dem macht er die Religion verständlich.“*³ Und weil der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagte: *„Wenn der Ramadhaan beginnt, werden die Tore des Paradieses geöffnet und die Tore des Höllenfeuers werden geschlossen und die Teufel werden in Ketten gelegt.“*⁴ Und weil der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam sagte: *„Wenn die erste Nacht des Ramadhaan ist, werden die Tore des Paradieses geöffnet und die Tore des Höllenfeuers werden geschlossen und die Teufel werden gefesselt und ein Ausrufer ruft: „Oh du, der Gutes will komm herbei und oh du, der Schlechtes will, halte dich zurück.“ Und Allah hat Leute, die er vom Höllenfeuer befreit und das jede Nacht.“*⁵

Und der Prophet salla Allahu ‘alayhi wa sallam pflegte zu den Gefährten (*Sahaabah*) zu sagen: *„Der Monat Ramadhaan ist zu euch gekommen, ein Monat des Segens, in dem Allah euch umhüllt. So sendet er die Barmherzigkeit herab und setzt die Fehltritte herab und erhört das Bittgebet. Also zeigt Allah von euch Gutes, denn der Unglückliche ist derjenige, dem in diesem Monat die Barmherzigkeit Allahs verwehrt wird.“*⁶

¹ **Anmerkung des Übersetzers:** Madschmu‘ Fataawaa wa Maqaalaat Schaych Ibn Baaz, Band 15, Seite 51-56.

² Aus dem Radioprogramm „Nur ‘alaa ad-Darb“.

³ Überliefert von al-Buhaarî im Buch des Wissens, Kapitel darüber, dass wem Allah Gutes will er ihn die Religion verständlich macht, Hadith 71 und von Muslim im Buch der Zakat, Kapitel über das Verbot des Bittens um Geld, Hadith 1037.

⁴ Überliefert von al-Buhaarî im Buch über den Beginn der Schöpfung, Kapitel über die Merkmale von Iblis und seinen Truppen, Hadith 3277 und von Muslim im Buch des Fastens, Kapitel über den Vorzug des Monats Ramadhaan, Hadith 1079.

⁵ Überliefert von at-Tirmidhi im Buch des Fastens, Kapitel über den Vorzug des Monats Ramadhaan, Hadith 682 und Ibn Maadschah im Buch des Fastens, Kapitel über den Vorzug des Monats Ramadhaan, Hadith 1642.

⁶ Erwähnt von al-Mundhiri in „at-Tarhib wa at-Tarhib“ im Kapitel über das Ermuntern zum Fasten des Ramadhaan,

Und die Bedeutung von „zeigt Allah von euch Gutes“ ist, dass man zu den guten Dingen und den Gehorsamkeiten eilen und sich von schlechten Taten fern halten soll.

Und der Prophet *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* sagt: „*Wer den Ramadhaan fastet, mit Glaube und die Belohnung erwartend, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben. Und wer im Ramadhaan nachts betet, mit Glaube und die Belohnung erwartend, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben. Und wer die Nacht von al-Qadr betet, mit Glaube und die Belohnung erwartend, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.*“⁷

Und der Prophet *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* sagt: „*Allah, ruhmreich und erhaben ist er, sagt: „Jede Tat des Sohnes von Adam ist für ihn. Eine gute Tat wird ihm vervielfacht von zehn bis siebenhundert. Außer das Fasten, denn es ist für mich und ich belohne dafür. Er hat seine Begierde, seine Speise und seinen Trank wegen mir unterlassen. Der Fastende hat zwei Freuden. Eine Freude, wenn er sein Fasten bricht und eine Freude, wenn er seinen Herrn trifft. Und der Mundgeruch eines Fastenden ist bei Allah schöner, als der Duft von Moschus.*“⁸

Und der Prophet *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* sagt: „*Wenn der Tag ist, an dem einer von euch fastet, dann soll er nichts Schlechtes sagen und sich nicht aufregen und wenn ihn jemand beschimpft, oder ihn bekämpft, dann soll er sagen: Ich bin ein Fastender.*“⁹ Und der Prophet *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* sagt: „*Wer die Lüge und das Handeln mit ihr und die Torheit nicht unterlässt, so hat Allah kein Bedürfnis danach, dass er seine Speise und seinen Trank unterlässt.*“ Überliefert von al-Buchari.¹⁰

Also ist der Ratschlag an alle Muslime, Allah zu fürchten und ihr Fasten von allen Sünden zu bewahren und zu schützen. Und sie sollten fleißig sein, in den guten Taten und wetteifern in den Gehorsamkeiten, wie dem Geben von Almosen, dem Lesen des Quran, dem Preisen von Allah, dem Sagen von „*laa Ilaaha illa Allah*“, dem Loben von Allah, dem Takbir und dem Bitten um Vergebung. Weil dies der Monat des Quran ist.

شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ ﴿١٨٥﴾

„Der Monat Ramadhaan ist es, in dem der Quran herab gesandt wurde.“

[Surat al-Baqarah (2), Vers 185]

So sollten die Gläubigen fleißig sein im Lesen des Quran. Also ist für Männer und Frauen das häufige Lesen des Quran tagsüber und in der Nacht erwünscht. Und für jeden Buchstaben erhält man eine gute Tat und jede gute Tat wird verzehnfacht, wie es vom Propheten *salla Allahu ‘alayhi wa sallam* überliefert ist. Dabei sollte man sich in Acht nehmen, vor allen schlechten Taten und Sünden, sich dabei gegenseitig zur Wahrheit anhalten, sich Ratschläge erteilen und sich gegenseitig

Hadith 1490 und er sagte: „Überliefert von at-Tabaraani.“

⁷ Überliefert von al-Buchaari im Buch des Fastens, Kapitel über das Fasten von Ramadhaan, glaubend und mit der Belohnung rechnend, Hadith 1901 und Muslim im Buch des Gebetes der Reisenden und seiner Kürzung, Kapitel über das Ermuntern zum Fasten des Ramadhaan, Hadith 760.

⁸ Überliefert von al-Buchaari, im Buch des Tauhid, Kapitel über die Aussage von Allah „Sie wollen das Wort Allahs verändern“, Hadith 7492 und Muslim im Buch des Fastens, Kapitel über den Vorzug des Fastens, Hadith 1151 und Ibn Maadschah im Buch des Fastens, Kapitel über den Vorzug des Fastens, Hadith 1638.

⁹ Überliefert von al-Buchaari im Buch des Fastens, Kapitel darüber, ob man sagen soll: „Ich faste“, wenn man beschimpft wird, Hadith 1904.

¹⁰ Überliefert von al-Buchaari im Buch des Fastens, Kapitel über den, der die falsche Aussage nicht unterlässt, Hadith 1903.

das Gute gebieten und das Verwerfliche verbieten.

Denn er ist ein gewaltiger Monat, in dem die guten Taten vervielfacht werden und die schlechten Taten besonders schlimm sind. So ist es die Pflicht des Gläubigen sich in dem Erfüllen dessen was Allah ihm zur Pflicht gemacht hat anzustrengen und sich vor dem in Acht zu nehmen, was Allah ihm verboten hat und dass seine Sorge im Ramadhaan noch größer und gewaltiger ist. Wie er auch fleißig sein sollte, im Verrichten der guten Taten, wie dem Geben von Almosen, dem Besuchen der Kranken, dem Folgen der Begräbniszüge, dem Pflegen der Verwandtschaftsbande, dem häufigen Lesen des Quran, dem häufigen Gedenken an Allah, dem Preisen von Allah, dem Sagen von „*laa Ilaaha illa Allah*“, dem Bitten um Vergebung, dem Bittgebet und anderen Formen des Guten, dabei auf die Belohnung Allahs hoffend und seine Strafe fürchtend.

Wir bitten Allah darum die Muslime zu dem zu befähigen, was ihn zufrieden stellt und wir bitten Allah darum uns und allen Muslimen das Fasten und das nächtliche Beten in diesem Monat erleben zu lassen, mit Glauben und mit der Belohnung rechnend. Wir bitten Allah darum uns und allen Muslimen, an jedem Ort, das Verständnis der Religion und die Aufrichtigkeit darin zu geben und die Sicherheit vor den Dingen, die zum Zorn von Allah und seiner Strafe führen.

Wie ich ihn, gepriesen ist er, darum bitte alle Regierenden der Muslime und alle Führer der Muslime zu befähigen, sie rechtzuleiten, ihre Situation zu verbessern und sie zum Regieren mit der *Schari'ah* von Allah in all ihren Dingen, ihrer Anbetung, ihren Taten und all ihren Angelegenheiten zu befähigen. Wir bitten Allah sie hierzu zu befähigen, danach handelnd, was Allah, ruhmreich und erhaben ist er, gesagt hat:

وَأَنِ احْكُم بَيْنَهُم بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ ﴿٤٩﴾

„Und richte zwischen ihnen mit dem, was Allah herabgesandt hat.“

[Surat al-Maaidah (5), Vers 49]

Und nach dem handelnd, was Allah, ruhmreich und erhaben ist er, gesagt hat:

أَفَحُكْمَ الْجَاهِلِيَّةِ يَبْغُونَ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ حُكْمًا لِقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿٥٠﴾

„Wollen sie denn das Urteil der Zeit der Unwissenheit und wer urteilt besser als Allah für ein Volk, das überzeugt ist.“

[Surat al-Maaidah (5), Vers 50]

Und nach dem handelnd, was Allah, gepriesen ist er, gesagt hat:

فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا فِي أَنفُسِهِمْ حَرَجًا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا تَسْلِيمًا

﴿٦٥﴾

„Nein, bei deinem Herrn, sie glauben nicht, bis sie dich nicht richten lassen, in dem worin sie sich uneinig sind und darauf in sich selbst kein Unbehagen gegen das finden, was du entschieden hast und sie sich vollkommen ergeben.“

[Surat an-Nisaa (4), Vers 65]

Und nach dem handelnd, was Allah, gepriesen ist er, gesagt hat:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ مِنْكُمْ فَإِن تَنَازَعْتُمْ فِي شَيْءٍ فَرُدُّوهُ إِلَى اللَّهِ وَالرَّسُولِ إِن كُنتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا

﴿٥٩﴾

„Oh ihr, die glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und den Befehlenden unter euch. Und wenn ihr in etwas uneinig seid, dann bringt es zurück zu Allah und seinem Gesandten, wenn ihr wirklich an Allah und den letzten Tag glaubt. Dies ist Gutes und eine bessere Belohnung.“

[Surat an-Nisaa (4), Vers 59]

Und nach dem handelnd, was Allah, gepriesen ist er, gesagt hat:

قُلْ أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ ﴿٥٤﴾

„Sag: Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten.“

[Surat an-Nur (24), Vers 54]

Und nach seiner Aussage, gepriesen ist er:

﴿۷﴾ وَمَا آتَاكُمُ الرَّسُولُ فَخُذُوهُ وَمَا نَهَاكُمُ عَنْهُ فَانْتَهُوا

„Und was immer der Gesandte euch bringt, das nimmt und was er euch verbietet, das unterlasst.“

[Surat al-Haschr (59), Vers 7]

Das ist die Pflicht aller Muslime und ihrer Führer. Es ist die Pflicht der Führer der Muslime, ihrer Gelehrten und ihrer Gesamtheit, Allah zu fürchten und sich den Gesetzen von Allah zu unterwerfen und untereinander mit den Gesetzen Allahs zu richten. Denn dies sind die Gesetze, durch die man zum Wohl, zur Rechtleitung und zum gelobten Ende gelangt. Und dadurch erreicht man die Zufriedenheit Allahs, und dadurch erreicht man die Wahrheit, die Allah festgelegt hat und dadurch nimmt man sich in Acht vor dem Unrecht.

Wir bitten Allah für alle um Beistand, Rechtleitung und um Rechtschaffenheit in der Absicht und den Taten. Und das Lob und Heil Allahs seien auf unserem Propheten Muhammad, seinen Angehörigen und seinen Gefährten.